



Erster Eindruck

Der MIO Cyclo105 HC ist ein GPS gestützter Radcomputer für Training, Freizeit und Touren. Das „HC“ steht dabei für Heart und Cadence und besagt, dass auch diese Werte angezeigt bzw. aufgezeichnet werden. Dem Gerät liegt alles bei, was zum Betrieb benötigt wird. Inklusiv eines Steckernetzteils zum Laden des internen Akkus. Ein Mehrsprachiges Quick Start Guide erklärt die ersten Schritte.

Über MIO-Share lassen sich später die aufgezeichneten Daten verwalten und auswerten.

Montage



Halterung am Vorbau

Die Montage der Halterung sowie der Sensoren wird in Bildern dargestellt. Die Halterung kann mit verschiedenen Gummiadaptern an alle Lenker- oder Vorbaudurchmesser angepasst werden. Der Geschwindigkeits- und Trittfrequenzsensor ist gekoppelt und wird mittels Kabelbindern an der linken Kettenstrebe montiert. Da sich der Geschwindigkeitssensor am Hinterrad befindet, muss auch der Speichenmagnet an einer Speiche des Hinterrades befestigt werden.

Um den Abstand von 3,5 - 5 mm vom Trittfrequenzmagneten an der Kurbel zum Sensor einhalten zu können, musste ich den Magneten unterfüttern. Andernfalls bekam ich kein Trittfrequenzsignal.

Praxis

Die Sensoren für Geschwindigkeit, Tritt- und Herzfrequenz arbeiten kabellos über ANT+ Technologie. Das bedeutet unter anderem, dass sich die Sensoren erst mit dem Computer „verbinden“ müssen, um zu funktionieren. Dies geschieht unter dem Menüpunkt **Einstellung > Zubehör > Sensoren**. Dabei ließen sich auch ANT+ kompatible Sensoren anderer Hersteller sicher mit dem MIO Cyclo105 HC verbinden.

Bei der ersten Aktivierung des Computers müssen verschiedene menügeführte Einstellungen absolviert werden wie z.B. Sprache, Zeit- und Datumsformat sowie Personalisierungsdaten. Sind diese Basisdaten eingegeben und die Sensoren gekoppelt kann es auch schon losgehen.



Foto: M. Hofmann / Rund-ums-Rad

Freie Wahl der Anzeigefelder

Wir starten nach dem Einschalten den Menüpunkt **ÜBERSICHT** und warten, bis ein Satellit gefunden wurde. Mit der Taste **START** wird dann die Tour und damit auch die Aufzeichnung gestartet. Während der Fahrt kann man mit der Taste **ENTER** verschiedene Anzeigefenster durchscrollen.

Dies geschieht in einer Schleife, sodass man immer wieder an den Ausgangspunkt zurückkommt. Die Bedienung des Cyclo 105 HC ist stark an den PC angelehnt. Wer mit Menüebenen und Scroll-down Menüs vertraut ist wird sich hier sehr schnell zurechtfinden.

Zum Beenden der Aufzeichnung wird einfach die Taste **STOP** gedrückt. Ein Scroll-down Menü öffnet sich mit der Auswahl **FORTSETZEN; PAUSE; STOP**. Mit den Pfeiltasten wird dann die entsprechende Auswahl selektiert.

Man hat so die Möglichkeit, die Aufzeichnung auch zu Unterbrechen (**PAUSE**) um sie später wieder aufzunehmen (**FORTSETZEN**). Die Auswahl **STOPP** beendet die Aufzeichnung endgültig und die erfassten Daten werden gespeichert.

Display/Anzeige

Der Cyclo105 HC bietet die Möglichkeit, sich seine Anzeigefenster selbst zu konfigurieren. Dabei lässt sich das grafische Display von minimal 2 Anzeigefeldern auf bis zu 6 Felder erweitern. Man kann sich so mindestens 2 bis maximal 6 frei wählbare Daten auf einmal anzeigen lassen und das auf bis zu 4 Seiten.

Die maximale Aufteilung des Displays sind 3 Zeilen und 2 Spalten. Das heißt, ab 4 Anzeigedaten wird die erste Zeile in 2 Spalten aufgeteilt und dazu analog auch die Schriftgröße verkleinert. Dies erschwert dann aber auch die Erkennbarkeit. Die für mich beste Einstellung waren 3 Zeilen bei einer Spalte. Zusätzlich lassen sich noch 4 Seiten mit der aktuellen Zeit/Datum, einer Karte und einem Kompass zuschalten, sodass man dann inkl. der Seite **RUNDEN** max. 8 Seiten durchblättern kann.

Das Display ist in der Standardaufteilung von 3 Zeilen sehr gut ablesbar. Bei weiterer Unterteilung in jeweils 2



Spalten wird es für Altersweitsichtigkeitsgeplagte schon schwieriger den angezeigten Wert zu erkennen. Die kleinen Einblendungen wie z.B. zu Rundenzeiten sowie die Symbole am unteren Bildrand waren für mich während der Fahrt nicht mehr zu erkennen.

Funktionen

Das Gerät bietet eine Vielzahl von Funktionen. So kann man die Genauigkeit als auch die Datenintegrität und Verfügbarkeit von Satelliten verbessern, indem man die Funktion **WAA** (Wide Area Augmentation System) / **EGNOS** (Euro Geostationary Navigating Overlay System) aktiviert. Um den internen Akku zu schonen, kann man die GPS-Funktion auch gänzlich abschalten und den Computer wie einen normalen Radcomputer nutzen.

Man kann sich die aktuell gefahrene Strecke im Kartenmodus ansehen. Die dabei angezeigte Auflösung lässt sich mit den Pfeiltasten verändern. Eine Kompassfunktion zeigt zudem zuverlässig an, in welche Himmelsrichtung man sich bewegt.

Die Höhenmessung erfolgt mittels GPS-Messung (Kalibrierung AUTO) oder nach manueller Höhereingabe über den Luftdruck (Kalibrierung MANUELL).

Unter dem Menüpunkt **TRAINING** kann man unter verschiedenen Trainingszielen wählen. Dazu werden zu den Trainingseinheiten folgende Parameter festgelegt: Strecke, Zeit und Geschwindigkeit.

Es ist von Vorteil, sich auf eine Referenzstrecke für das Training festzulegen, z.B. die Hausstrecke, den nur so lassen sich dann vom MIO Cycle105 auch Fortschritte und Trainingserfolge erfassen und prozentual anzeigen. Für alle Trainings- und Vitalparameter kann man Ober- und Untergrenzen festlegen und wird dann bei Über- und Unterschreitung derselben durch einen Alarmton daran erinnert.



Foto: M. Hofmann / Rund-ums-Rad

Für Liebhaber des Breitbildes kann die Anzeige des Displays um 90° gedreht werden. Hierzu gibt es auch eine zweite Arretierung in der Halterung. Zu beachten ist aber das nun auch die Bedientasten oben und unten sind, was meines Erachtens die Bedienung etwas erschwert.

Auswertung

Eine erste Auswertung der gefahrenen Tour ist direkt unter dem Menüpunkt **VERLAUF** möglich. Hier erscheinen alle aufgezeichneten Touren in einer Liste. Sobald man eine Tour mit Hilfe der Pfeiltasten markiert hat und mit **ENTER** bestätigt, werden einem schon die Eckdaten angezeigt. Um sich diese näher anzusehen, ist unter dem Punkt **TRACK** die Taste **ENTER** zu drücken. Hier sieht man nun die Strecke in der



Kartenansicht und die Daten zu Zeit, Herzfrequenz und Kadenz, die grafisch dargestellt sind. Mit der Taste **BACK** verlässt man diese Ansicht wieder.



Foto: M. Hofmann / Rund-ums-Rad

Einstieg „Verlauf“



Foto: M. Hofmann / Rund-ums-Rad

Verlauf Herzfrequenz

Wer die Daten dauerhaft speichern will und auch eine bessere Darstellung der Daten wünscht, der kommt nicht darum herum sich bei MIO Share anmelden. Man bekommt daraufhin seine Zugangsdaten und kann dann seine Daten hochladen, analysieren



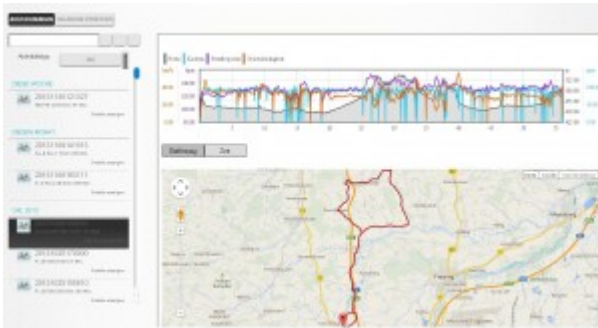
und
verwa
lten.
Bei
mir
funkti
oniert
e MIO
Share
aber
nur
mit
dem
Intern
et
Explor
er,
wobei
dann
aber
noch
ein
Brows
er
Plug-
In
install
iert
werde
n
musst
e.
Nacht
eil:
Man
muss
um
seine
Daten
zu
sehen
immer
online
gehen
. Vortei
l: Man
kann
seine
Daten



von
jedem
Internet-PC
aus
erreichen.

MIO Share

Die aufgezeichneten Touren bzw. Trainingseinheiten werden auf MIO Share gespeichert und nach Datum abgelegt. Durch Auswahl einer gespeicherten Datei wird diese auf dem Bildschirm dargestellt. Im oberen Bereich erhält man ein Höhenprofil über das die Daten wie Höhe, Kadenz, Herzfrequenz und Geschwindigkeit gelegt werden.



Ansicht in MIO Share

Bewegt man den Mauszeiger über das Höhenprofil, so wird ein Marker sowie ein Fenster sichtbar. Die Stelle, auf der sich der Marker aktuell im Höhenprofil befindet, wird auch auf der Karte durch eine Markierung angezeigt. Gleichzeitig werden im Markerfenster die aktuellen Daten von Höhe, Kadenz, Herzfrequenz, Geschwindigkeit und Zeit dargestellt.

Auf diese Weise lässt sich die Tour virtuell noch einmal abfahren, während man die Daten analysieren kann.



Marker in Höhenprofil und Kartenansicht



Fazit

Der MIO Cyclo105HC hat ein ansprechendes Design und ist überaus flexibel. Sein grafisches Display lässt sich nach Anwenderwünschen konfigurieren, sodass man seine „wichtigen“ Werte immer im Auge hat. Zusatzfunktionen wie z.B. ein Kompass oder die Kartenansicht haben mir gut gefallen. Durch die Vielzahl der Funktionen ist aber eine gewisse Einarbeitungszeit unumgänglich, um auch alle Features nutzen zu können.

Wenn man sich aber erst einmal mit dem MIO Cyclo105 HC vertraut gemacht hat, ist er ein äußerst zuverlässiger Trainingspartner.

Durch die GPS Aufzeichnung der Strecke ist es zudem ein Leichtes, die Tour zu Hause am Computer noch einmal Revue passieren zu lassen. Und wenn ich ehrlich bin habe ich mich während der Fahrt schon darauf gefreut.

